

Ziehung 12. Juni d. J.

Große Lotterie des unter dem Präsidium Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen stehenden Albert-Vereins.

Loose à 5 Mark

Erdbeer-Bowle Tiedemann & Grahl

Pelz-waren

Motten u. Fouer

Conservirung

zum Pfau

Mangelmeister

Am 1. Juni d. J. ab findet directe Verlosung...

Im Königl. Palais am Taschenberg

Villa-Verkauf

30,000 Mark

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen

Ausstellung der aus Oelgemälden, Aquarellen, Kupferstichen und Skulpturen

Das seit über 25 Jahren in der ersten Familie...

38,000 Mark

Offene Stadtrathsstelle

der aus Kunst-Lotterie des Albertvereins

Friedrich Riebe & Co.

Tageskalender

Die Stelle des ersten Stadtraths und Stellvertreters...

Geöffnet täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr

Das Directorium des Albertvereins

Sonntag, den 28. Mai 1882

Der Stadtrath

Herrschaften

Rittergut

Königl. Hoftheater

Öffentliche Versteigerung

aus Japan und China

Fussbodenglanzack

Königl. Hoftheater

Die vorerwähnten, zur Zeit der unterzeichneten Aktiengesellschaft...

gingen viele Neuheiten ein, welche zu Geschenken vorzüglich geeignet sind

Möbelpolituren

Der zerbrochene Krug

am 15. Juni dieses Jahres Vormittags 11 Uhr

E. M. Kaiser

Hermann Roch

Der zerbrochene Krug

Die Liquidations-Commission

T. F. Göhler

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Landwirthschaftliches

China-Silberwaaren-Fabrik

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

So unbedeutend dreierlei Verfrankungen als...

Alfenid-Speise- u. Dessert-Bestecke

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Als ein wohlverwahrtes, verlässliches prophylaktisches Mittel...

Koffer von überraschender Leichtigkeit und Güte

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

In Dresden: Ein gros: Zielf, Marienapotheke

Englische Reisekörbe

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Warre-Bahn St. Immeborn

Papierhandlung von Woldemar Türk

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Bad Liebenstein

Lyoner Seldenwaaren

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Sidonienstrasse und Ecke der Prager Strasse

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Friedrich Riebe & Co.

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Neuheiten

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Neuheiten

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Neuheiten

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Neuheiten

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Neuheiten

Wiesbaden

Das Neueste

Der zerbrochene Krug

Wegen des Pfingstfestes erscheint die nächste Nummer dieses Blattes Dienstag Abend.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen. Fortsetzungsverwaltung. Dem Professor an der Fortsetzungsakademie zu Tharandt Max Heinrich August Kem...

Dresdner Nachrichten vom 27. Mai.

— Im Friedrichstädt. Seminar findet auf Veranlassung hohen Ministeriums des Cultus und öffentl. Unterrichts in der Pfingstwoche, vom 31. Mai bis mit 3. Juni, eine Ausstellung von Schülerzeichnungen aus allen Seminaren und Seminarlehrerschulen, sowie aus verschiedenen Volksschulen, Fortbildungsschulen des Landes statt.

Die Direction der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrt wird aus Anlaß des Pfingstfestes am Sonntag, den 28. und Montag den 29. Mai mehrere Extrafahrten fremdauf von Dresden und von auswärtigen Stationen nach Dresden veranlassen.

Wohl noch selten dürften so viel junge Birken, vulgo Pfingstmaien, nach Dresden zu Markt gebracht worden sein, als gerade heute, und die Gesamtzahl derselben ist mit 50000 Stück gewiß nicht zu hoch gegriffen.

Provinzialnachrichten.

Burgon, 26. Mai. (W. Bbl.) In Lübbich ist gestern die 13jährige Tochter eines dortigen Einwohners im Tode erkrankt. Derselbe hat am Alter gelitten und war hineingefallen. Hilfe aber nicht in der Nähe gewesen.

Jwidan, 26. Mai. (W. Bbl.) Gestern wurde der 14jährige Sohn eines in der Wilhelmstraße wohnenden Handarbeiters von einem auswärtigen Biergeschirr überfahren. Das Kind erlitt Verletzungen an beiden Beinen. Eine genaue Diagnose ließ sich noch nicht feststellen.

Bad-Göber, 26. Mai. Die Zahl der Badesäfte betrug bis 23. d. M. 193 Parteien mit 245 Personen.

Döbeln, 26. Mai. (M. f. D.) Ein eigenenthümlicher Fall ist jüngst in Döbeln bei Waldheim vorgekommen. Die sonst friedlich miteinander verkehrenden Brauereibesitzer des Sülzestädtl. Ganges waren in ihrem Sinne so hart einander gegenüber, daß der eine, während ihn der andere durch Reiben fortwährend verfolgte, sich nicht anders zu retten wußte, als daß er auf der schmalen hölzernen Treppe zum Gewölbchen hinaufstieg.

Weißh., 26. Mai. Die engere Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den VII. sächsischen Wahlkreis zwischen dem conservativen Candidaten, Finanzrath Schürer, und dem fortschrittlichen Bonmeister Rämpfer ist auf den 7. Juni anberaumt worden.

Vermischtes.

Ein neues Oenanthespiel wird uns aus Berlin gemeldet. Der 53jährige Architekt P., welcher sich dem-

nächst mit einer jungen Dame zu verheirathen beabsichtigte, pöbste am Dienstag Abend arglos dem Halleischen Thorplatz, als seine frühere Geliebte, Bertha P., plötzlich auf ihn zustürzte und ihm Oelium in das Gesicht goß. Bewußtlos wurde er an beiden Augen schwer Verletzte zur Charité geschafft, während man die D., zur Wache sistirte. Das zur Wache gebrachte Frauenzimmer, welches nur mit Würde der Unschuld des empörrten Publicums entging, zeigt keine Spur von Reue und sucht ihre ruchlose That durch ihre Eifersucht zu beschönigen.

Größartige Fälschungen russischer Rubelnoten, mit denen seit längerer Zeit der ganze Continent, insbesondere Rußland selbst, überfluthet wurde, veranlaßten, wie das „Verl. Fremdbl.“ meldet, die dortige Regierung, den Staatsrath Sieratowski zwei Commissionäre der Fälscherwerkstätten resp. der von ihnen ausgehenden Agenten auszusenden.

Die Direction der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrt wird aus Anlaß des Pfingstfestes am Sonntag, den 28. und Montag den 29. Mai mehrere Extrafahrten fremdauf von Dresden und von auswärtigen Stationen nach Dresden veranlassen.

Wohl noch selten dürften so viel junge Birken, vulgo Pfingstmaien, nach Dresden zu Markt gebracht worden sein, als gerade heute, und die Gesamtzahl derselben ist mit 50000 Stück gewiß nicht zu hoch gegriffen.

Jwidan, 26. Mai. Gestern wurde der 14jährige Sohn eines in der Wilhelmstraße wohnenden Handarbeiters von einem auswärtigen Biergeschirr überfahren. Das Kind erlitt Verletzungen an beiden Beinen. Eine genaue Diagnose ließ sich noch nicht feststellen.

Bad-Göber, 26. Mai. Die Zahl der Badesäfte betrug bis 23. d. M. 193 Parteien mit 245 Personen.

Döbeln, 26. Mai. Ein eigenenthümlicher Fall ist jüngst in Döbeln bei Waldheim vorgekommen. Die sonst friedlich miteinander verkehrenden Brauereibesitzer des Sülzestädtl. Ganges waren in ihrem Sinne so hart einander gegenüber, daß der eine, während ihn der andere durch Reiben fortwährend verfolgte, sich nicht anders zu retten wußte, als daß er auf der schmalen hölzernen Treppe zum Gewölbchen hinaufstieg.

Ein neues Oenanthespiel wird uns aus Berlin gemeldet. Der 53jährige Architekt P., welcher sich dem-

von 421 645 R. auf der Waage sich verkauft, ferner in 212 Kohlen 1 184 807 Gr. Coles im Werthe von 770 472 R. und 1 061 000 Stück Feinsand im Werthe von 16 582 R. erzeugt. Die gewonnenen Werke beschlagnahmte 279 Bannr., darunter 180 Kessels, und 1462 Arbeiter.

Die allgemeine Unfallversicherungsanstalt in Leipzig, in deren letzten Generalversammlung am 20. Mai 82 Stimmten votierten waren, hatte im 1881er Versicherungsjahr 200 413 Personen, auf welche 10 753 Anträge angemeldet wurden, in Versicherung d. l. geschloßen dem 1. Januar 1881 eine Versicherungsanstalt von 18 878 Personen.

Größartige Fälschungen russischer Rubelnoten, mit denen seit längerer Zeit der ganze Continent, insbesondere Rußland selbst, überfluthet wurde, veranlaßten, wie das „Verl. Fremdbl.“ meldet, die dortige Regierung, den Staatsrath Sieratowski zwei Commissionäre der Fälscherwerkstätten resp. der von ihnen ausgehenden Agenten auszusenden.

Wir eröffnen Fabrikanten und Kaufleuten Conto-Corrente behufs Discontirung von Waarenwecheln. Koppel & Co., Schloss-Strasse 19, Ecke der Sporgasse.

1 Stunde vom Bahnhof Forchheim. Saison vom 1. Mai bis 1. October. in der fränkischen Schweiz. Regenmolken, Kräuterlächte, Inhalationen, Seel-, Kiefernadel- und andere Bäder, Mineralwasser, Dresden.

Bad Schandau. Bahnhofsstation Schandau. Herrlich gelegen im Herzen der Sächsischen Schweiz. Renn ebent und eingerichtet.

Schandau. Sendig's Hôtels und Pensionen. Allen Komfort bei mäßigen Preisen. Wohnung für 500 Personen. Preisprote umgehend Telegramm-Adresse: Sendig, Schandau. 1380 Dr. 2766.

Dr. Scheibler's künstl. Aachener Bäder. nach Analyse des Prof. J. v. Schröber, allein bereitet von den Unterzeichnerten, erliegen nach vielseitigen Erprobungen am Heilfrucht die natürlichen. Sie sind daher das unerschöpfliche Heilmittel von Rheumatischen, Nicht-, Krüppeln und Gelenkfehlen, Nervenkrankheiten, Skropheln, Nerven, Hämorrhoiden u. c.

Natürliche Mineralwässer. in frischen desjährigen Füllungen, ebenso wie Quell- und Badesalze, Pastillen, Seifen etc. hält empfohlen die Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellproducte.

Kronen-Apotheke, Dresden-N. Versandt frei nach allen Theilen der Stadt, nach auswärs unter billigeren 1409 Berechnung der Verpackung

Saxlehner's Bitterquelle Hunyadi János durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt, sowie erprobt und geschickt von medicinischen Autoritäten, wie Bamberger, Virchow, Hirsch, Spiegelberg, Seanzoni, Bahl, Nussbaum, Eszmarck, Kussmaul, Friedreich, Schallies, Bittel, Wunderlich etc. verdient mit Recht als das Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwässer empfohlen zu werden.

Ritterguts-Verkauf. Ein im Kreise Neumarkt, 8 Minuten vom Bahnhof gelegenes Rittergut mit 732 Morgen Land, wovon 120 Akr. werthvoller Wald, Rest Felder und Wiesen, Felder ganz vorzüglich. Badertrüben, welche hoch vermerket werden.



Dresdner Börse, 27. Mai 1882.

26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Staatspapiere u. Fonds.		Eisenbahn-Aktien.		Curr.-Ztr. Angelegungs...		Industrie-Vorritäten.	
Deutsche Reichsanleihe 4% 102,20 b.	102,20 b.	Berlin-Anhalter 4% 104,25 b.	104,25 b.	361,25 B.		Deutscher Kredit 4% 103,25 b.	103,25 b.
do. 4% 500 u. 1000 R. 4 102,20 b.	102,20 b.	Magd.-Leipzig 4% 104,25 b.	104,25 b.	362 B.		Preussische Staatsp. 4% 103,25 b.	103,25 b.
do. 4% 500 u. 1000 R. 4 102,20 b.	102,20 b.	Hallescher 4% 104,25 b.	104,25 b.			Sächsische Staatsp. 4% 103,25 b.	103,25 b.
St. 1868 Staatsp. 4% 80,40 B.	80,40 B.	Leipzig-Dresden 4% 104,25 b.	104,25 b.			Bohemische Staatsp. 4% 103,25 b.	103,25 b.
St. 1871 Staatsp. 4% 80,40 b.	80,40 b.	Chemnitz 4% 104,25 b.	104,25 b.			Österreichische Staatsp. 4% 103,25 b.	103,25 b.
St. 1874 Staatsp. 4% 80,45 b. R.C.	80,45 b.	Freiburger 4% 104,25 b.	104,25 b.			Russische Staatsp. 4% 103,25 b.	103,25 b.
St. 1880 Staatsp. 4% 81 b. [80,50 b.]	81 b.	Wettin 4% 104,25 b.	104,25 b.			Polnische Staatsp. 4% 103,25 b.	103,25 b.
St. 1881 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Merseburger 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1882 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Braunauer 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1883 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Bayreuther 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1884 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Meißen 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1885 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Wittenberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1886 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Querfurt 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1887 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Torgauer 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1888 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Zeitz 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1889 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Vogtländ. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1890 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Frankenm. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1891 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Bayr. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1892 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württ. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1893 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1894 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1895 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1896 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1897 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1898 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1899 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1900 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1901 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1902 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1903 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1904 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1905 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1906 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1907 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1908 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1909 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1910 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1911 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1912 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1913 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1914 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1915 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1916 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1917 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1918 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1919 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1920 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1921 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1922 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1923 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1924 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1925 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1926 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1927 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1928 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1929 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1930 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1931 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1932 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1933 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1934 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1935 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1936 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1937 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1938 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1939 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1940 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1941 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1942 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1943 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1944 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1945 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1946 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1947 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1948 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1949 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1950 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1951 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1952 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1953 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1954 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1955 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1956 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1957 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1958 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1959 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1960 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1961 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1962 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1963 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1964 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1965 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1966 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1967 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1968 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1969 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1970 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1971 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1972 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1973 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1974 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1975 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1976 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1977 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1978 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1979 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1980 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1981 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1982 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1983 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1984 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1985 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1986 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1987 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1988 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1989 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1990 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1991 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1992 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Baden 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1993 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Württemberg 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1994 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1995 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Rheinl. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1996 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1997 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Südwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1998 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Westph. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 1999 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Mittelwestf. 4% 104,25 b.	104,25 b.				
St. 2000 Staatsp. 4% 81 b.	81 b.	Preuss. 4% 104,25 b.	104,25 b.				

Dresdner Börse, vom 27. Mai.
 Gegenüber den gestrigen Kursen, die sehr mäßig tendierten, zeigte heute die Börse wesentlich besser ein, und zwar auf glücklicherem Wege als heute, sowohl bei den Renten als auch bei den Aktien. Die Renten, die von dem Reichstag angenommen englisch-französischen Bedingungen den einstimmigen Beschlüssen des Reichstags zugewilligt, Creditactien

Neuere Börsen-Nachrichten.

Veit, 27. Mai (Schlusscourse).

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Staatspapiere, Anleihe, and Wechsel with their respective values.

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Anleihe, Wechsel, and other securities with their respective values.

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Anleihe, Wechsel, and other securities with their respective values.

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Anleihe, Wechsel, and other securities with their respective values.

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Anleihe, Wechsel, and other securities with their respective values.

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Anleihe, Wechsel, and other securities with their respective values.

Table with columns for 'Gauz vom 26.', '27.', and 'Gauz vom 26.', '27.'. Lists various financial instruments like Anleihe, Wechsel, and other securities with their respective values.

Koppel & Co. Bank-Geschäft Schloss-Strasse 19

Familiennachrichten. Geboren: Ein Knabe: Hrn. G. Feige in Schulhaus... Verlobt: Hr. Hauptmann... Gestorben: Hr. Friedrich Julius... Hr. Johann Friedrich...

Menz, Pekrun & Co. Bankgeschäft mit Wechselstube Pragerstrasse 50 I.

Pragerstrasse 50 I. 1873

Verantwortliche Redaction: Oberbaurath Rudolf Götter in Dresden.